

Die Felsentherme Bad Gastein feiert 50 Jahre 1968 - 2018



Wie ein Fels in der Brandung.

Als vor 50 Jahren im Herzen von Bad Gastein das einzigartige „**Felsenbad**“ errichtet wurde, setzte der Architekt Gerhard Garstenauer einen Meilenstein.

Die 1960er Jahre galten als Zeit der sogenannten „**Sommerfrische**“. Zunehmender Wohlstand in den Nachkriegsjahren und die wachsende Motorisierung brachten steigende Gästezahlen in Bad Gastein. Die Ansprüche und Erwartungen an den Urlaub wurden größer.

Der Ruf nach einem repräsentativen Hallenbad verdichtete sich. Hallenbäder galten in dieser Zeit als DER Anziehungspunkt des Jahrzehnts. Schon damals waren die Anforderungen an einen Kurort sehr groß. Nicht nur kranke Menschen suchten Heilung, sondern es waren auch Einrichtungen für die Prophylaxe notwendig. Der Gast eines Kurortes wollte sich pflegen und täglich sicher sein, etwas für seine Gesundheit oder Gesunderhaltung getan zu haben. Im Laufe des Jahres 1965 wurden zahlreiche Projektstunden beauftragt. Als beste Lösung stellte sich eine direkte Anbindung an das bestehende Freischwimmbad heraus. Im Sommer 1966 schließlich präsentierte **Architekt Dr. Gerhard Garstenauer** seine Pläne. Er machte aus der Platznot eine Tugend und empfahl, den Raum für die „**Felsenhalle**“ und Teile des Gebäudes aus dem Berg herauszusprengen. Die dadurch freigelegten Felsen sollten ins Bad integriert werden. Im September 1966 wurde schließlich der Bau des Hallenbades beschlossen.

Nach nur 14 Monaten Bauzeit wurden am 06. Juli 1968 Österreichs erstes Thermalhallenbad im Felsen mit den dazugehörigen Ruheräumen und das Freischwimmbad eröffnet. Im 2. Bauabschnitt entstand das Obergeschoss mit den Kaffeehausanlagen, weiteren Ruhe-, Massage- und Kosmetikräumen und im unteren Stockwerk eine Saunaaanlage. Die offizielle Einweihung und Eröffnung der fertigen Anlage erfolgte schließlich am **28. September 1968**.

Das alte Freischwimmbad der „guten alten Zeit“ zeigte sich in erneuerter und moderner Form. Das Bad Gasteiner Badeblatt berichtete damals unter anderem: „Es ist dies ein großes Bauvorhaben des Kurortes Bad Gastein, das eine neue Entwicklung im Kur- und Sportgeschehen und in der Verwendung des Gasteiner Thermalwasser einleitet.“

In den ersten sieben Monaten konnten 120.000 Besucher verzeichnet werden.

Die Felsentherme Bad Gastein – eine neue Zeitrechnung

An dem Meilenstein „Felsenbad“ gingen die gestiegenen Ansprüche im Tourismus nicht spurlos vorüber, Komfort und Kompetenz standen im Vordergrund. Mit Überzeugung folgten die Gemeinde, das Land Salzburg und der Tourismusverband Bad Gastein dem Trend der Zeit und stellten im Jahre 2003 für eine bauliche Erneuerung des „Felsenbades“ 9 Millionen Euro bereit. Nach nur einem Jahr Bauzeit wird die neue Felsentherme im Oktober 2004 eröffnet. Sie vermittelt eine einzigartige Atmosphäre – geprägt von **Wasser und Felsen**. Bei **1000 m² Wasserfläche** bietet sie für 600 Personen gleichzeitig Platz. In der Ruhetherme, die von natürlichen Felswänden umgeben ist, findet der Gast Erholung und Entspannung. Wohlfühlen ist auch im Herzstück der Felsentherme angesagt, im **600 m² großen Panorama-Wellness-Bereich** mit **acht verschiedenen Saunen- und Dampfbädern**, darunter eine Stollen- und Zirbensauna. Auf dem Dach befinden sich in **1.100 m Seehöhe** ein FKK-Bereich mit zwei Saunen und zwei kleinen

„Gipfelbecken“. Komplet neu errichtet wurde die Erlebnistherme mit besonderen Angeboten für Familien. Zwei abgestufte Pools, Massageliegen, Geysire und Strömungskanal sowie eine 70m Erlebnisrutsche sorgen für Abwechslung. Die Felsengrotte mit Wasserfall lädt ebenfalls zum Verweilen ein.

In den Jahren 2014 und 2015 folgten weitere Maßnahmen zur Angebotsattraktivierung. Am Dach wurde eine weitere Sauna errichtet, der Saunabereich wurde zudem mit einem Verbindungsgang an die Gastronomie angebunden. Der gesamte Eingangsbereich mit Kasse und Garderobentrakt wurde erneuert und die gesamte Therme mit einem **modernen Licht- und Farbkonzept** versehen. 2017 folgte nun die Erneuerung bzw. Optimierung der gesamten Bäder- und Gebäudeleittechnik wodurch die nachhaltige Weiterentwicklung der Felsentherme Bad Gastein abgesichert wurde.

DAS JUBILÄUM

Als **Mutter aller Thermen** fühlt man sich auch im Jubiläumsjahr verpflichtet, eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Tradition, Nachhaltigkeit, Qualität und Regionalität sind die Schlagwörter, die nicht nur die Therme seit 50 Jahre prägen, sondern auch das Jubiläumsjahr.

Durch die Einführung des **Jubiläumsmagazin „felsen.fest“** wird nicht nur die Geschichte und Geschichten rund um die Entwicklung der Therme aufgearbeitet, sondern auch aktuelle Angebote und Infos zum Jubiläum präsentiert.

Das Highlight im Jubiläumsjahr werden die 50 Jubiläumstage, beginnend mit dem 28. September 2018 (offizieller Eröffnungstag 1968), sein: **Österreichs 1. Thermenschatzsuche** mit vielen nachhaltigen, regionalen und qualitativen Preisen (z.B. Jahresvorrat an Gasteiner Mineralwasser). Thermenbesucher haben täglich 50 Gewinnchancen und ein spezielles Jubiläumspackage wird das Gesamtangebot abrunden.

Das gesamte **Gasteinertal** mit seiner Naturschönheit, seinem heilenden Thermalwasser und dem weltbekannten Gasteiner Heilstollen gilt als Urlaubsziel von Gästen aus der ganzen Welt. Sie alle holen sich hier Gesundheit und schöpfen neue Kraft für das tägliche Leben. **18 Quellen** schütten hier täglich rd. **5 Millionen Liter** mit natürlichem Radon angereichertes und bis zu 46 Grad warmes Thermalwasser. Das **Thermalwasser**, dessen Heilkraft wissenschaftlich nachgewiesen ist, wirkt besonders vitalisierend auf die Zellen des menschlichen Körpers. Es stimuliert den Zellstoffwechsel, setzt damit schmerzstillende Substanzen im Körper frei und regt die körpereigene Entzündungshemmung sowie die Immunstabilisierung an. Hinzu kommt, dass die spezielle Höhenlage in Gastein (800 bis 1.100 m) die Versorgung des Körpers mit Sauerstoff fördert. Diese Kombination aus Wärme, Radon und Höhenlage ist weltweit einzigartig. Die heilende und wohltuende Wirkung des Thermalwassers hat das Gasteinertal berühmt gemacht.

Gesundheitsurlaub, aktive Erholung, alpine Wellness heißen heute die Trends, die im gesamten Tal mit Leben erfüllt werden. Dem modernen, leistungsorientierten Menschen werden Rückzugsmöglichkeiten inmitten einer faszinierenden Bergwelt geboten. Wohlbefinden heißt heute, sich selbst Gutes tun, neue Kraft tanken. Und genau das bietet Gastein unter anderem mit der Felsentherme Bad Gastein.

Kontakt für weitere Infos & Bilder

Bad Gasteiner Gesundheits- und FelsenthermebetriebsgesmbH

Fr. Mag. Evelyn Lechner (Marketing & Assistenz)

e.lechner@felsentherme.com

T. +43 (0)6434/2535-318

www.felsentherme.com